

# **Intensiv-Workshop: Trennungsgespräche und schwierige Mitarbeitergespräche fair und professionell führen**

## ***Die besondere Herausforderung für Führungskräfte:***

### ***Trennungsgespräche und andere schwierige Mitarbeitergespräche***

Die betriebsbedingte oder verhaltens-/leistungsbezogene Kündigung, die Nichtübernahme nach der Ausbildung oder Probezeit, die Versetzung aus Leistungs- oder Gesundheitsgründen fordern Führungskräfte in besonderer Weise. Gespräche, in denen ein Konsens kaum möglich ist und in denen einseitig entschieden wird, lösen bei den Mitarbeitern und auch den Führungskräften erhebliche Emotionen aus.

In solchen Situationen ist es besonders wichtig, wie an solche Gespräche herangegangen wird und wie diese umgesetzt werden, um machbares Verständnis und möglichst auch ein Stück Akzeptanz bei den Betroffenen zu erreichen.

### ***Die Schlüssel für eine angemessene Erfüllung dieser Führungsaufgabe***

Wie kommuniziere ich klar und verständlich? Wie führe ich die Gespräche, damit nicht unnötiger Schaden entsteht, vermeidbare Eskalationen unterbleiben und die Vertrauenssituation im verbleibenden Team nicht unnötig belastet wird? Wie trage ich die Verantwortung des Unternehmens für die Beteiligten angemessen mit?

Gute Vorbereitung der Gespräche und der Führungskräfte auf verschiedene Gesprächsabläufe sowie korrektes, offenes und rücksichtsvolles Verhalten sind in diesem Kontext die Mindestanforderung. Die Fähigkeit Emotionen angemessen aufzufangen und in der Folgezeit Perspektiven aufzuzeigen und machbare Unterstützung zu geben sind weitere wichtige Beiträge.

In diesem Training lernen Sie schwierige Gesprächssituationen kompetent und gut zu meistern und mit dem Mitarbeiter, der geht, möglichst eine neue Perspektive zu entwickeln. Dabei geht es nicht um die rechtliche Abwicklung, sondern um den respektvollen und wertschätzenden Umgang in schwierigen Gesprächssituationen.

### ***Angebot***

Der praxisbezogene Intensiv-Workshop richtet sich an Führungskräfte, Personalmanager/innen und Personalentwickler/innen, Manager/innen, Geschäftsführer/innen und Vorstände.

Auf der Basis der Qualifikation und Erfahrung der Teilnehmer/innen wird in kompakter und pragmatischer Form das erforderliche Handwerkszeug für die Gespräche vermittelt.

Das Leitmotiv des Workshops/Trainings ist aktuelle Praxisorientierung. Die erarbeiteten Inhalte sind in der täglichen Führungsarbeit zeitnah umsetzbar. Der Zeitanteil für die Übungseinheiten im Workshop liegt bei über 50 %.

### ***Das Format und Ihr Nutzen***

Das Format wird kompakt und arbeitsintensiv im Kontext der aktuellen Unternehmens-Praxis der Teilnehmer gestaltet und fordert nur eine angemessene Abwesenheit vom Arbeitsplatz.

An den Trainingstagen erhalten die Teilnehmer/innen wichtigen Theorie-Input, Übungsmöglichkeiten in Einzel- und Gruppenarbeiten mit aktuellen Fallstudien, ausführliche Reflexion und Feedback. Abendliche Arbeitsphasen sowie Referenten-Gespräche sind vorgesehen. Die Teilnehmer/innen arbeiten mehrfach an aktuellen Fällen aus dem eigenen Arbeitsumfeld und erhalten somit Lösungsansätze, Reflektion und Hinweise, die direkt für die eigene Praxis genutzt werden können.

Das Format sorgt für nachhaltige Effekte sowie wichtige Entwicklungs- und Veränderungsansätze mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit.

## **Trennungsgespräche und schwierige Mitarbeitergespräche fair und professionell führen - Aufbau des Trainings/Workshops**

### **Rollen und Verantwortung im Trennungsprozess und in besonderen Gesprächssituationen**

- Was passiert bei einer Trennung/ in einer belastenden Gesprächssituation? Erwartungen der Teilnehmer/innen klären und einbinden.
- Wofür trägt die Führungskraft Verantwortung, wo sind die Grenzen?
- Verschiedene Perspektiven einnehmen und eigene Haltung finden
- Besonderheiten von betriebsbedingten und andere Kündigungen/Versetzungen
  - Integration in ein übergeordnetes Projektmanagement
  - Stabile Kommunikation, Prozesse und Logistik im Trennungsmanagement
  - Unterstützungsmassnahmen für die Gekündigten

### **Aufbau und Inhalte der Trennungsgespräche**

- Unterschiede bei betriebsbedingter Kündigung, Kündigungen mit personenbezogenen Gründen, Nichtübernahme nach Ausbildung und Probezeit, etc.
- Entwicklung von Handlungsplänen und Gesprächsleitfäden für verschiedene Trennungsgründe
- Inhalte von Kündigungs- / Entscheidungsgesprächen und Folgegesprächen
- Erforderliche Abstimmungen zwischen Personalmanagement, Führungskraft und Betriebsrat

### **Emotionale Reaktionsmuster von Beteiligten und der sinnvolle Umgang damit**

- Angst-/Abwehrverhalten von Betroffenen, Bedeutung von Krisen , das „Drama-Dreieck“ und Lösungsansätze
- Phasen von erheblichen Veränderungssituationen/-prozessen (Trennungsregelkreis)
- Besonderheiten der Kommunikation in besonderen Spannungssituationen
- Sinnvoller Umgang mit verschiedenen Reaktionsmustern und Widerständen

### **Das Trennungsgespräch führen – Wann, wer, mit wem, wie?**

- Beziehungsgestaltung und Organisation des Gespräches
- Bewusster Umgang mit Beziehungs- und Sachorientierung
- Häufige Fragen in Trennungsgesprächen und wichtige Antworten in Trennungsgesprächen
- Fehler und Fallen; Hinweise und Tipps

### **Gesprächsführung in Übungen**

- Rollenübungen mit anschließender Situationsanalyse und Feedback

### **Praxis-Transfer**

- Praxis-Transfer absichern und verantworten
- Netzwerk-Unterstützung vereinbaren
- Austausch, Tipps und Lessons Learned